

Sitzung der ExpG Interventionelle Pneumologie 07.05.2024 virtuell

Protokoll

Teilnehmende: Christian Geltner, Florian Vafai, Markus Mayr, Franz Wimberger, Brigit Plakolm, Christopher Lambers, Bernhard Baumgartner, Roland Kropfmüller, Florian Vafai, Markus Hilbert, Michael Meilinger, Daniela Gompelmann
Entschuldigt: Georg Murauer, Sieghart Filippi

Bericht vom Bronchoskopie-Kurs in Linz 04.04.24-24.06.24

Der Bronchoskopiekurs, der freundlicherweise von Brigit Plakolm, Franz Wimberger und Bernhard Baumgartner und unterstützend von Markus Mayr gehalten wurde, wurde von den Teilnehmenden sehr gut bewertet. Teilgenommen haben vor allem junge Kolleg*innen, aber auch fortgeschrittenere Ärzt*innen. 50 % waren weiblich. Insgesamt sehr gutes Feedback.

Update zu den Sponsoren für die Bronchoskopie-Kurse

Olympus wurde erneut von Daniela Gompelmann angefragt, Antwort jedoch noch ausständig. Medtronic, die durch Christopher Lambers angefragt wurde, lehnte ein Sponsoring ab. Michael Meilinger möchte nochmals Fujifilm anfragen.

Taskforce MEL-Optimierung

Christopher Lambers berichtet, dass es seit 2024 eine neue Verschlüsselung gibt, bei der nun der EBUS aufgeführt ist:

GE010 – BRSK diagnostisch

GE012 – BRSK diagnostisch mit endobronchialen Ultraschall (EBUS)

GE014 – BRSK unterstützt durch bildgebende Verfahren

Somit hat sich das Bestreben für eine MEL-Optimierung erstmal erfreulicherweise erledigt.

Aktuelles zum Afrika-Projekt

Der Grant von Olympus wurde bewilligt und somit das Projekt finanziell auf den Weg gebracht. Als 2. Sponsor konnte die Firma Carl Reiner gewonnen werden. Die Anfrage an die ÖGP zur Übernahme der Schirmherrschaft wurde gestellt, Ergebnis noch ausständig. Höchstwahrscheinlich werden Daniela Gompelmann, Georg Murauer sowie eine Endoskopie-Pflegekraft des AKH den Kurs vor Ort veranstalten. Eine weitere Person dürfte noch mitkommen; Interessierte können sich bei Daniela Gompelmann melden.

Sonstiges

1. Neuer Sonographiekurs

Kropfmüller und Vafai regen an, einen Sonographiekurs abzuhalten. Es wird besprochen, ob dieser im Rahmen des ÖGP-Kongresses, am Tag zuvor oder als einzelner Kurs (entweder 2-tägig [Diagnostik und Interventionen] oder separat in 2 Kursen) abgehalten werden soll. Meilinger schlägt vor, den Kurs am besten am Tag vor dem ÖGP Kongress

abzuhalten. Es wird festgehalten, dass diese Ideen mit dem ÖGP-Vorstand besprochen werden. Ziel wäre es, den Kurs 2025 anbieten zu können.

2. Es wird über die Anzahl der interventionellen Bronchoskopien gesprochen, die für eine Ausbildungsstelle erforderlich sind. Es erscheint allen nahezu unmöglich, diese Anzahl an therapeutischen Lavagen, Ventilen, Coils oder Stents für eine angemessene Anzahl an Ausbildungsstellen zu erfüllen, da sich die medizinischen Gegebenheiten und die wissenschaftliche Grundlage in den vergangenen Jahren erheblich geändert hat, was zur verminderten Frequenz dieser Interventionen geführt hat. Derzeit scheint es jedoch nicht möglich zu sein, Einfluss auf die im Ausbildungskatalog angegebene erforderliche Interventionsanzahl zu haben. Dies sollte jedoch nochmal erneut evaluiert werden. Gompelmann wird versuchen in Erfahrung zu bringen, wer die verantwortliche Person ist, und wird mit dieser erneut Kontakt aufnehmen.

Nächste Sitzung der Expert*innengruppe

Während des ÖGP Kongresses. Sollte zuvor eine Sitzung erforderlich sein, wird diese einberufen. Das Programm für den Fortgeschrittenen-Bronchoskopiekurs sollte vorher mit Peter Errhalt und den anderen Tutor*innen im kleinen Kreise besprochen werden.

Für das Protokoll: Daniela Gompelmann